

5. 63



Pest 19/3 70



Lieber Vater

Dein Besuch bei der Facultät  
habe ich schon in der gestrigen  
Sitzung constatirt, doch da es nicht  
geschehen so soll in den nächsten  
drei Wochen unversäglich vom  
Stappsel laufen. Bescheiden sind  
die Lungen und Ochsen, daher  
erkene geirichen letzter gepflegen  
wenden, trachte nach Brod und  
Arbeit das ist das wahre Leben  
denn der Lebensphilosophie. Dein  
Besuch soll anlang auf die Notwendig-  
keit hinweisen die das vergleichende



Studium der semitischen Sprachen  
 allgemein für eine Universität  
 hat, und deine Vortrage hiermit  
 eine Lücke ausfüllen werden. Ich  
 will dein Curriculum ~~mit~~ samt  
 Liste der veröffentlichten und nicht  
 veröffentlichten Arbeiten beigefügt  
 sein. Wenn du ein ~~kurzes~~  
 Programm beilegen für die Vortrage  
 die du zu halten gedenkst.

Dieses alles ist natürlich nur  
 Formalitäts Sache dem ~~Staat~~  
 wenn es wohl dass Dr. G. Goldmann  
 noch lange zu studieren hat um  
 sich vor der Pariskhoffenei zu heilen  
 noch als Dozent wofür ~~die~~  
 unisere Leibespflege garantiert ist

wird er sich überall leichter Entscheld  
 verschaffen können.

Mit herzlichem Grüßen.

Vander

Meine arme Frau ist leider schon  
 seit 4 Wochen krank.

P P

Besten Abend ist es mir gelungen  
 für Jonas ein 800 fl schones Styren  
 ihm auszuwirken, das er wahrschein  
 lich mehrere Jahre lang behalten wird.  
 Der Junge verdient zwar nicht meine Ver  
 wendung denn er streift mir gar nicht.

M

an Fleischer wende ich schreiben doch wenn  
 die Sache auch ohne seine abge gehen